

Kindertagesstätte St. Michael, Amberg



Unser Einzugsgebiet



Kindertagesstätte St. Michael

- Funktionsräume
- 125 Kinder zwischen 2 und 9 Jahren
- 7:15 -17:00 Uhr
- Hoher Anteil von Familien mit sozialen Herausforderungen



Wir bieten Bedingungen, unter denen sich die Kinder zu starken, selbstbewussten Menschen entwickeln können.



Ausgleich ungleicher Bildungs- und Lebenschancen



Gestaltete Lernumgebung



Funktionsräume der Kita St. Michael



Atelier



Lernwerkstatt



Bauzimmer



Theaterwerkstatt

Funktionsräume der Kita St. Michael



Klangwerkstatt



Traumzimmer



Werkraum



Kinderbibliothek

Funktionsräume der Kita St. Michael



Kinderlabor



Bewegungsraum



Bistro



Außengelände

„Ankommen“ in der Kita St. Michael als Grundlage für die Entwicklung der Kinder

Eingewöhnungskonzept für einen positiven
Übergang von der Familie in die Kita.



Kita St. Michael als Bildungsort und Nachbarschaftszentrum



*Wir verstehen uns
als Teil des Sozialen
Netzwerks
im Stadtteil und in der
Stadt Amberg.*

Generationsübergreifende Beteiligung von Eltern und anderen Erwachsenen am Bildungsgeschehen



Brücke zwischen Jung und Alt



Grundprinzip - Erzieherinnen als Entwicklungsbegleiterinnen



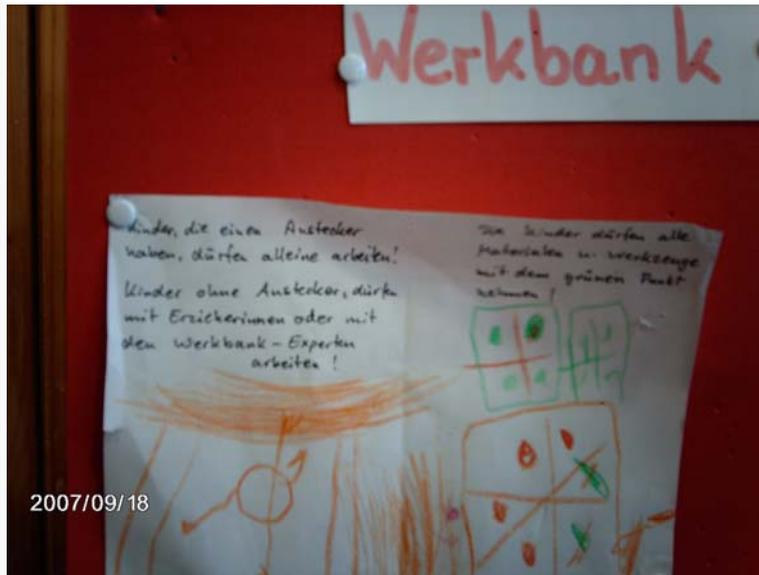
Aktives Einbeziehen der Kinder



Regeln und Strukturen geben Sicherheit



Prinzip: Selbstständiges Lernen in Freiräumen



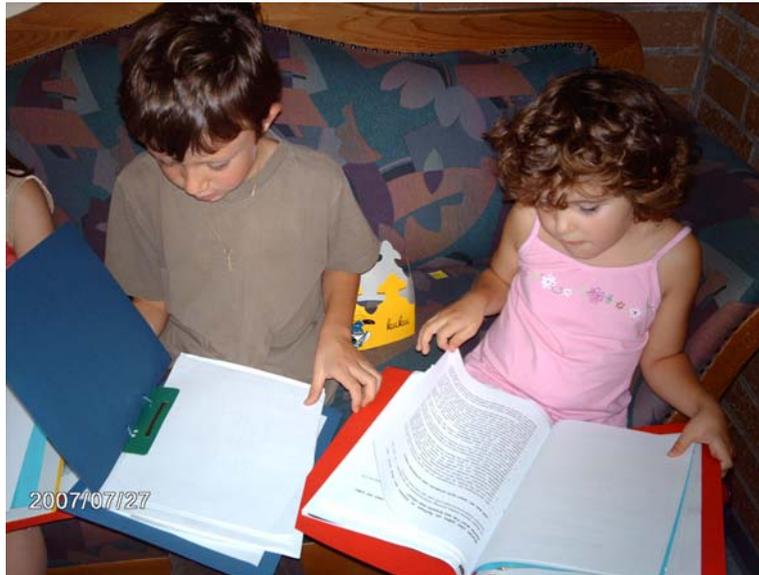
Prinzip: Verantwortung übernehmen



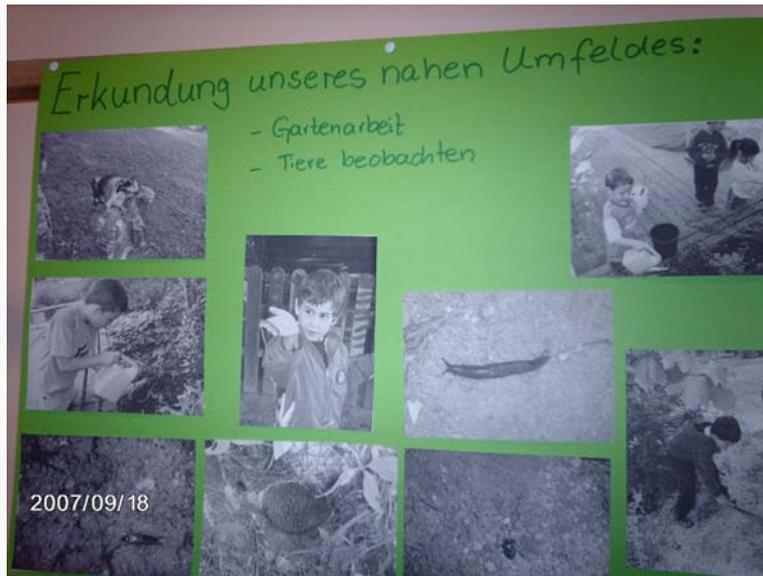
Präsentieren und Dokumentieren



Prozesse sichtbar machen und Gesprächsanlässe schaffen



Bildung sichtbar machen



Prinzip: Beteiligung der Kinder am Bildungsgeschehen



Projektarbeit Architek-Touren in Amberg



Wir erkunden Gebäude der Amberger Innenstadt



Wir machen uns gemeinsam auf den Weg



Kita St. Michael und Albert-Schweitzer-Schule
in Amberg



In der Umsetzung des BEP rückt besonders der **Übergang zwischen Kita und GS** ins Blickfeld.



Im Mittelpunkt der Kooperation stehen der Bewältigungsprozess des **K**indes in dieser sensiblen Phase und dessen professionelle Begleitung.



Eigene Angebote für die Schulanfänger

- Bielefelder Screening / Training zur phonologischen Bewusstheit
- Vorkurs Deutsch 160



Eigene Angebote für die Schulanfänger

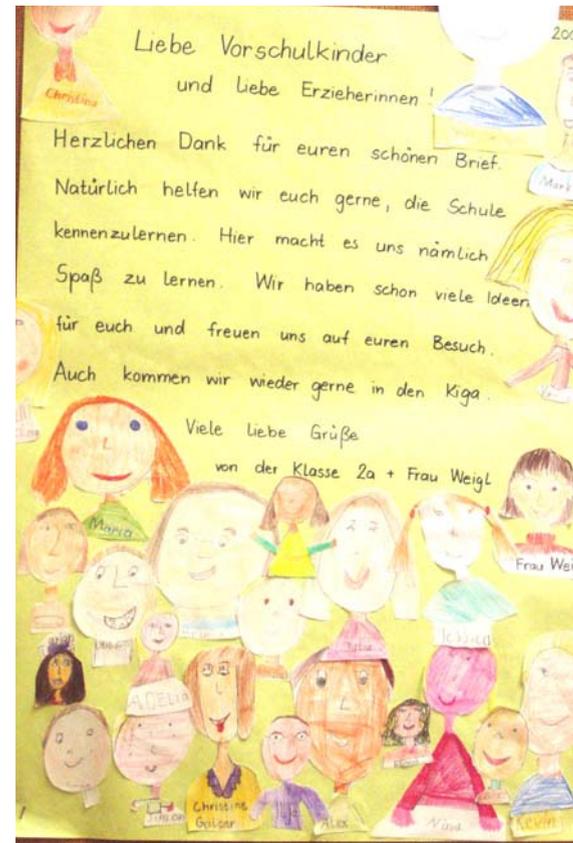
- Feste Lernwerkstattzeit in Kleingruppen
- Vorschulkinderkonferenz



Erste Kontaktaufnahme per POST

Die Kita-Kinder äußerten in ihrem Brief an die Schulkinder die Bitte, in ihnen Paten zu finden.

Alle Schulkinder waren einverstanden und gaben ihr Ja per Post zurück.



Erste Schritte durch das Schulhaus

Hier gibt es
viel mehr
Türen!



Die Stimmen klingen
ganz anders.

So riecht also Schule.

Natürlich war auch die
Besichtigung eines
Klassenzimmers Teil der
Erkundung durch das Schulhaus.



Gegenseitiges Kennenlernen



- Die Vorschulkinder besuchten die Klasse 1a der Albert-Schweitzer-Schule in ihrem Klassenzimmer.
- Zeitgleich wurden die Eltern beider Gruppen über das gemeinsame Vorhaben informiert und mit eingebunden.

Gemeinsame Elternarbeit

- Zeitgleich wurden die Eltern beider Gruppen über das gemeinsame Vorhaben informiert und mit eingebunden.



- Elternabend
- Infowand in der Kita
- Gemeinsame Elternbriefe

1 4 2 5 8 9 0 3 10

Liebe Eltern !

Amberg, 8.12.2006

Vereintes Tun macht stark und baut Ängste ab.

Um den Kindergartenkindern den Übergang in die *Grundschule* zu erleichtern und das Band der Erstklässler zum Kindergarten nicht abreißen zu lassen, haben wir für dieses Jahr immer wieder gemeinsame Projekte ins Auge gefasst.

Am Dienstag, 16.12.2006 wollen wir zusammen in die Welt der Zahlen eintauchen. Wir freuen uns schon auf das Treffen !

Viele liebe Grüße !

Brigitte Netta

Marion Weigl

Schulhausrallye

Kommt, jetzt
zeigen wir euch
das Klo !



- Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts führten die Erstklässler die Vorschulkinder stolz durch ihr Schulhaus. Für die Kinder wichtige Orte wie das Sekretariat, das Rektorat, das Hausmeisterzimmer sowie die Toilette waren das Ziel.

Unser Rektor heißt Herr Radl.



Unsere Sekretärin Frau Schatz
weiß einfach alles.



Erkundung des Pausenhofes

- Natürlich machten die Kinder gemeinsam Pause auf dem „kleinen“ Pausenhof der Albert-Schweitzer-Schule.



Schriftspracherwerb

- Die Vorschulkinder lernten in einer „Unterrichtsstunde“ die **Bilder der Anlauttabelle** kennen.
- Diese dienten zur Weiterarbeit in der Kita.





Kannst du den Löwen finden ?
Der Löwe ist neben der Maus.

Für die fleißigen
Vorschulkinder haben
die Erstklässler
zeitgleich in der Kita
Buchstabenplätzchen
gebacken.



Mathematisches Denken, Verstehen und Lernen



- Gemeinsam planen und gestalten wir einen „Zahlentag“
- Die GS-Kinder waren bei Formen- und Orientierungsspielen in der Kita gefordert.
- Im Klassenzimmer der 1.Klasse erstellten sie zusammen ein „Zahlenbuch“



Puh, ganz schön schwierig! Aber zusammen schaffen wir das schon.



Geometrie



- Zuerst wurden die verschiedenen Flächenformen in Erinnerung gerufen.
- In Schule und Kita waren unterschiedliche Stationen vorbereitet:
z.B. Legen und Fühlen von Formplättchen



Formen auf Geobrettern
nachspannen

Mit Kartoffeln stempeln



Heimat- und Sachunterricht

- ☉ Unter dem Thema „**Gesunde Ernährung**“ ordneten die Kinder gemeinsam Nahrungsmittel in das Ernährungshaus ein.
- ☉ Zusammen bereiteten wir dann ein gesundes Pausenbrot zu.



Echt lecker diese Quarkbrote !

Sporterziehung



- In der Schulturnhalle lernten die Vorschulkinder viele Geräte kennen. Aber nicht nur das ...



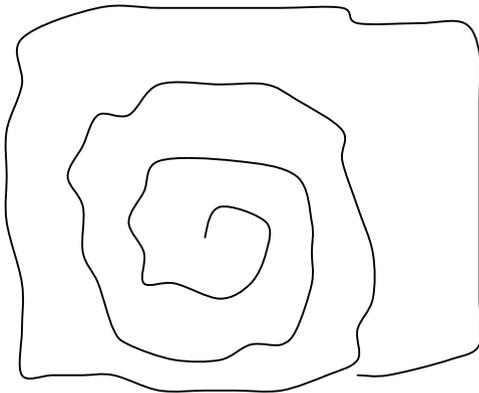
Wie verhalte ich mich in der Umkleidekabine ?

Nach dem Sport musst du dich frisch machen.





Gemeinsam bemalen
die Kinder die 55m
lange Mauer zwischen
Kita und GS.



Zum Abschluss feierten wir ein „Hundertwasser-Fest“.





Rückblick

Neben der fachlichen Förderung lernen die Vorschulkinder ihre zukünftige Umgebung und die dazugehörigen Menschen kennen. Ängste werden abgebaut. Schule ist gar nicht „so anders“.

Auch die Schulkinder gewinnen durch die gemeinsamen Aktionen an Sozialkompetenz und Wissen.

Die Pädagogen erhalten Einblick in die jeweils andere Bildungseinrichtung. Das Verständnis und die Wertschätzung füreinander wachsen.

Kita und GS profitieren voneinander.

Die größten Gewinner sind dabei die **Kinder**.

Angebote für die Schulkinder

- Ehemaligentreff
- Ferienbetreuung
- Nachmittags-
betreuung
- Angebote für Eltern
von Kita und GS





Jedem Anfang wohnt ein Zauber
inne - lassen Sie sich bezaubern
und beginnen Sie den Weg mit
kleinen überschaubaren
Schritten!